
Produktname: EphA2/3/4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10516**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	130kDa

Antigen-Informationen

Genname	EPHA2/3/4 EPHA2; ECK; Ephrin type-A receptor 2; Epithelial cell kinase; Tyrosine-protein kinase receptor
Alternative Namen	ECK; EPHA3; ETK; ETK1; HEK; TYRO4; Ephrin type-A receptor 3; EPH-like kinase 4; EK4; hEK4; HEK; Human embryo kinase; Tyrosine-protein kinase TYRO
Gen-ID	1969/2042/2043
SwissProt ID	P29317/P29320/P54764
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem EPHA2/3/4 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 556–605

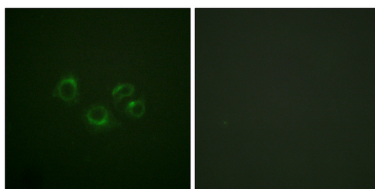
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Ephrin-Rezeptor-Subfamilie der Proteintyrosinkinasen. EPH- und EPH-verwandte Rezeptoren sind an der Vermittlung von Entwicklungsprozessen, insbesondere im Nervensystem, beteiligt. Rezeptoren der EPH-Subfamilie besitzen typischerweise eine einzelne Kinasedomäne und eine extrazelluläre Region mit einer Cystein-reichen Domäne und zwei Fibronectin-Typ-III-Repeats. Die Ephrin-Rezeptoren werden aufgrund der Ähnlichkeit ihrer extrazellulären Domänensequenzen und ihrer Affinität zur Bindung von Ephrin-A- und Ephrin-B-Liganden in zwei Gruppen unterteilt. Dieses Gen kodiert für ein Protein, das Ephrin-A-Liganden bindet. Mutationen in diesem Gen sind die Ursache bestimmter genetisch bedingter Katarakterkrankungen. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010], Katalytische Aktivität: ATP + α [Protein]-L-Tyrosin = ADP + α [Protein]-L-Tyrosinphosphat., Funktion: Rezeptor für Mitglieder der Ephrin-A-Familie. Bindet an Ephrin-A1, -A3, -A4 und -A5., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. Ephrin-Rezeptor-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält eine SAM-Domäne (steriles Alpha-Motiv), Ähnlichkeit: Enthält zwei Fibronectin-Typ-III-Domänen., Untereinheit: Interagiert mit SLA (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit INPPL1/SHIP2. Gewebespezifität: Wird am stärksten in Geweben exprimiert, die einen hohen Anteil an Epithelzellen enthalten, z. B. Haut, Darm, Lunge und Eierstock.

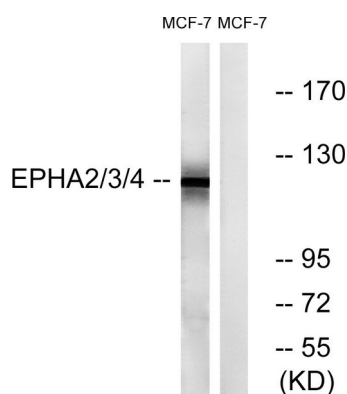
Forschungsbereich

Axonführung;

Bilddaten

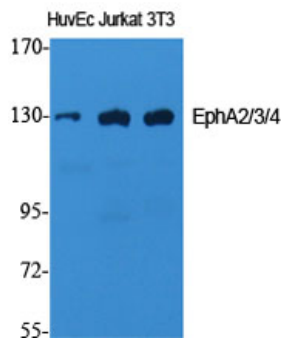


Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem EPHA2/3/4-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.

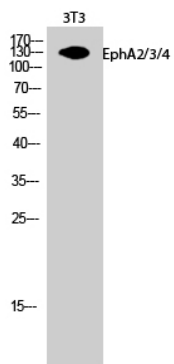


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus MCF-7-Zellen unter Verwendung des EPHA2/3/4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.

(kD)



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers EphA2/3/4



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper EphA2/3/4